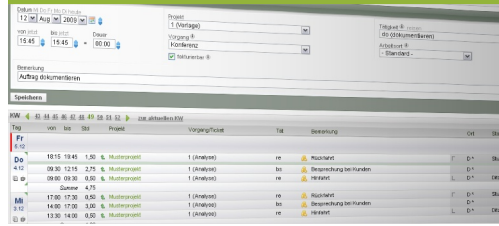


Zeiterfassung für Projekte



Tag	von	bis	Projekt	Vorgang/Code	Ta	Bemerkung	Art	Stat
Fr	10:15	10:45	1.00	1.00	RE	Rückwart	D-1	Stab
Do	09:30	12:15	2.75	1.00	RE	Besprechung bei Kunden	D-1	Stab
Di	09:00	09:30	0.30	1.00	RE	Herant	D-1	Stab
... (and other entries)								

Anwenderbericht

hkc

Hackmann + Kollath Ingenieur-Consult GmbH

Mit ZEP Zeiterfassung und Projektmanagement effizient und leistungsfähig betreiben

Die hkc Hackmann + Kollath Ingenieur - Consult GmbH vereint in einem Unternehmen Architektur und Ingenieurwesen. Ob neue Technologien oder Baustoffe verwendet werden oder komplizierte Planungsprozesse erforderlich sind: Die Bauspezialisten sind bekannt für ihre lösungsorientierte Planung und Umsetzung der Projekte. Dabei sind Genauigkeit und Verlässlichkeit unabdingbar. 2001 gegründet, beschäftigt hkc heute über 80 Mitarbeiter an vier Standorten: Rostock, Hamburg, Bremen und Duisburg. Oberstes Ziel ist die Wirtschaftlichkeit der Projekte, verbunden mit Termin- und Kostensicherheit. Ein zuverlässiges Zeiterfassungs- und Projektmanagement-System ist dabei unerlässlich.

Die Tätigkeitsbereiche der hkc-Spezialisten sind vielfältig: Im Hochbau umfasst das Portfolio das Planen der „Gebäude von Morgen“ ebenso wie die Gebäudeerhaltung und das Bauen im Bestand. Der Ingenieurbau ist eines der wichtigsten Aufgabengebiete. Schwerpunkte sind hier der Tragwerksentwurf, die Tragwerksplanung, die Statik sowie die Konstruktionsplanung von Bauteilen. Auch die Planung und Überwachung von Verkehrsbauwerken gehören zum täglichen Projektgeschäft. Darüber hinaus ist die technische Gebäudeausrüstung eines der Spezialgebiete. In der Wasserwirtschaft gehören die Trinkwassergewinnung sowie dessen -aufbereitung und -verteilung ebenso wie die Brauchwassergewinnung und die Abwasserbewirtschaftung zum Arbeitsgebiet.

Die hkc-Projekte dauern in der Regel zwei bis drei Jahre. Deshalb ist es wichtig, stets den Überblick über die verschiedenen Leistungsphasen zu behalten. „Früher wurden die Aufwände in Excel-Tabellen eingetragen“, erinnert sich Michael Meis, kaufmännischer Leiter bei hkc. Ein wesentlicher Grund, sich für ZEP zu entscheiden, lag in der hohen Flexibilität der Software. Ausschlaggebend war auch das gute Preis-Leistungsverhältnis. „Die guten Erfahrungen von anderen Anwendern sprachen letztlich für das System“, sagt Meis. hkc setzt die Zeiterfassungs- und Projektmanagementsoftware ZEP seit Juni 2009 ein. Damals wurden 50 Mitarbeiter in der Benutzung der Software geschult.

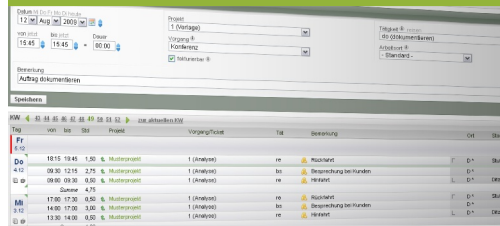
Architektur und Ingenieurwesen an vier Standorten

zuverlässiges Zeiterfassungs- und Projektmanagementsystem

Schwerpunkt: Ingenieurbau Planung und Überwachung

ZEP bietet: hohe Flexibilität
gutes Preis-Leistungsverhältnis
gute Referenzen

Zeiterfassung für Projekte



Anwenderbericht

hkc

Hackmann + Kollath Ingenieur-Consult GmbH

Starkes Unternehmenswachstum
gute Auswertungsmöglichkeiten
Transparente Erfassung sorgt für
mehr Effizienz

Problemlose Umstellung auf ZEP
professional
intensiver Austausch mit
Programmierern

ZEP als SaaS
Projekt- und
Unternehmenscontrolling
Rechnungslegung

Zeitersparnis
Projektrisiken vermeiden
verbesserte Qualität der
Rechnungslegung

Umstellung auf ZEP professional

Mit dem starken Wachstum des Unternehmens wuchs auch der Bedarf an einem effektiven Controlling – zur Planung der Kapazitäten, dem Vergleich der Zeiten während der Projekte und dem Endcontrolling. „Eine transparente Erfassung lässt uns effizienter arbeiten“, erklärt Meis. Die Lösung kam im März 2010 mit dem Einsatz von ZEP Professional mit seinen Zusatzmodulen „Überstunden, Fehlzeiten und Urlaub“, „Abteilungen“, „Dokumenten-Generator“ und „Faktura“. Inzwischen nutzen 78 Mitarbeiter ZEP. Besonders wichtig für den kaufmännischen Leiter sind die Auswertungsmöglichkeiten der Software. Die Erfassungsdaten werden an die Kostenrechnungsstelle weitergeleitet. Zusätzlich ist ein externer Gutachter involviert, der die Daten überprüft.

Flexible ZEP Entwickler setzen Kundenwünsche um

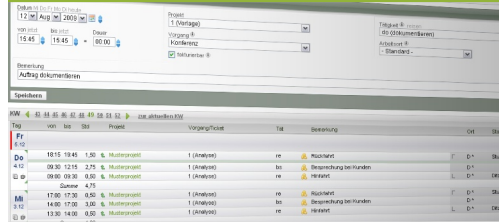
Bei der Einführung von ZEP Professional gab es keine Probleme, „die Mitarbeiter waren ja mit der Eingabe der Daten in ZEP bereits vertraut“, berichtet Meis. Zur Einarbeitung in die Zusatzmodule besuchte Meis zwei Tage den Softwarehersteller provantis in Ditzingen. Hier fand ein intensiver Austausch zwischen Kunden und Programmierern statt. Dabei hat Meis besonders gefallen, „wie das flexible Team von Informatikern sehr individuell auf den Kunden eingeht.“

Insgesamt betrug der Einführungsaufwand rund 200 Stunden. hkc mietet bei provantis die Software und genießt alle ihre Vorzüge: Mit ZEP sind die Projektzeiten leicht ersichtlich, die Kalkulation nach Stunden und die Auftragswerte lassen sich stets vergleichen. Das System bietet gute Planungsmöglichkeiten und ermöglicht eine Einschätzung der finanziellen und kapazitiven Mittel in jeder Projektphase – ein großer Nutzen, beispielsweise bei Bauüberwachungsprojekten. ZEP ermöglicht eine offene Zeiterfassung. Gleichzeitig gewährleistet die Software das Projekt- und Unternehmenscontrolling. Weitere Aufgaben, die über das System abgewickelt werden, sind die Rechnungslegung und die Zahlungskontrolle. In Zukunft soll auch die Belegerfassung dazukommen.

Zeit sparen, indem sie erfasst wird

„Ein Vorteil von ZEP ist vor allem die Zeitersparnis“, erläutert Meis. Ein weiteres Plus: Durch den Einsatz der Zeiterfassungs- und Projektmanagement-Software lassen sich Projektrisiken vermeiden. „Nicht zu vernachlässigen ist die Tatsache, dass die Qualität in der Rechnungslegung durch ZEP heute bedeutend höher ist“, fügt Meis hinzu. Möglichkeiten zum Datenaustausch, die heute mit ZEP genutzt werden, sind PDF-Export und CSV-Export.

Zeiterfassung für Projekte



Anwenderbericht

hkc

Hackmann + Kollath Ingenieur-Consult GmbH

Effizientes und leistungsfähiges Projektmanagement

"super Programm für Mittelstand"

„Für den Mittelstand mit bis zu 200 Arbeitsplätzen ist ZEP ein super Programm“, sagt Meis. Wenn neue Projekte starten, werden diese meistens als gänzlich neues Projekt oder einfach als Kopie eines Vorlage-Projekts in ZEP angelegt.

Wunsch nach Abschlagszahlungen und Mahnwesen in ZEP

Allerdings stehen bei Meis noch weitere Entwicklungen von ZEP auf der Wunschliste: zum Beispiel, dass ZEP bei der Kostenstellenrechnung Abschlagszahlungen bewertet. Zusätzlich wäre in der Praxis eine Funktion für das Mahnwesen wichtig. Eine weitere denkbare Entwicklung wäre ein Projektcontrolling auf Basis von Zahlungseingängen.

Effiziente Zeiterfassung und Projektmanagement wird die Gewinner von den Verlierern unterscheiden

Zusammenfassend sagt Meis: „Mit ZEP ist es uns sehr schnell gelungen, Zeiterfassung und Projektmanagement effizient und leistungsfähig zu betreiben. Das wird in unserer Branche die Gewinner von den Verlierern unterscheiden.“

Soziale Verantwortung ist wichtiger Aspekt des unternehmerischen Handelns von hkc: Kinderstiftung www.hk-kinderstiftung.com

Auf diesem wirtschaftlichen Erfolg basierend, wird auch in Zukunft die soziale Verantwortung ein wichtiger Aspekt des unternehmerischen Handelns von hkc sein: So unterhält das Unternehmen eine Kinderstiftung (<http://www.hk-kinderstiftung.com/>) und macht sich für die Bildung und Ausbildung von Mädchen in Südamerika stark. Darüber hinaus befindet sich eine zweite Stiftung in der Gründung. Diese wird junge Menschen unterstützen, die sich für Ingenieurwissenschaften interessieren.

Referenzkontakt

hkc
Hackmann + Kollath Ingenieur-Consult GmbH
Mühlendamm 8b
D 18055 Rostock



Telefon 0049 0381 20357-0
<mailto:rostock@hkc-gmbh.com>
www.hkc-gmbh.com

Michael Meis
Hackmann + Kollath Ingenieur-Consult GmbH